November 2026 - März 2027 | 01

GEMEINSAM

Gemeindebrief der Gesamtkirchengemeinde Lauterbach-Wartenberg



WEIHNACHTEN

Vielfältige Gottesdienste an den Feiertagen für klein und groß, draußen und drinnen

NEUBEGINN

Die erste Ausgabe des neuen Gemeindebriefs

KV-WAHL

Wer will nochmal, wer hat noch nicht: Kandidatinnen und Kandidaten gesucht

Evangelische Gesamtkirchengemeinde Lauterbach-Wartenberg








INHALT

	Seite
Vorwort	3
Verkündigungsteam	34
Impressum	34
Kontakte	35

Aktuelles

KV-Wahl	4
Gemeindeversammlungen	5
Neuer Gemeindebrief	6
Aus dem GKV: Kollekten	11

Kirchenjahr

Advent und Weihnachten	9
Neues Jahr	10
Passionsfrühstück	10
Jahreslosung 2027	26
Sieben Wochen ohne	27

Termine/Veranstaltungen

Sitzung GKV	5
Gottesdienste	18
Gruppen und Kreise	25
Weltgebetstag	36

Rückblicke Gesamtgemeinde

Reformationsgottesdienst	7
Erntedankgottesdienste	8

Aus den Gemeinden

Lobpreis-Gottesdienst	12
Frischbörner Kirmes	12
Einführung Pfarrerin Kaulich	13
Erntedankspende	13
Verabschiedung Kita	13

Kinder und Jugendliche

Krippenspiele	14
Veranstaltungen 2026/27	15
Laufende Angebote	15
Konfirmandenarbeit	16
Teenietreff Landenhausen	17
Ev. Kindertagesstätten	28

Kirchenmusik

Veranstaltungen	22
Termine und Gruppen	24

Lebenswege

Taufen	30
Trauungen	30
Bestattungen	31
Bestattungen Wartenberg-Rudlos	32

Bunt gemischt

Gemeindehäuser	33
Taufanmeldung	33
Kinderkram	33
Kirchenkino	36

Los geht‘s!

„Endlich ist es soweit!“ Wie oft haben wir diesen Satz in den letzten Wochen im Kopf gehabt?

Kinder denken ihn, wenn sie jeden Tag den Adventskalender fragen: „Noch vier Türchen? Noch drei?“ Maria von Nazareth hat ihn vor über zweitausend Jahren gedacht, auf dem Weg nach Bethlehem – schwanger, müde und trotzdem voller Erwartung.
Wir in unserer Gesamtkirchengemeinde Lauterbach-Wartenberg dürfen uns freuen. Denn: Endlich ist es soweit – Weihnachten steht vor der Tür, und unser neuer Gemeindebrief ist da!
Aus fünf Gemeindebriefen ist nun ein Magazin geworden. Fünf! Stellen Sie sich das vor – das war bisher so, dass jeder sein eigenes Süppchen löffelte. Nun genießen wir zusammen an einem gedeckten Tisch: GEMEINSAM. Der Titel ist kein Zufall, sondern Programm. Wir sind eine Gemeinde und eine Gemeinschaft der Glaubenden.

„Ein Gemeindebrief lebt von den Menschen, die in ihm lesen.“

GEMEINSAM war und ist eine ordentliche Portion Arbeit, erfordert Geduld und viel Austausch miteinander. Auf das, was Sie in den Händen halten, sind wir von der Redaktion deswegen zu Recht stolz! Und falls Ihnen in der Erstausgabe etwas neu, fremd oder vielleicht sogar anders erscheint – falls sich ein Fehler eingeschlichen hat oder Sie etwas Vertrautes vermissen – dann sagen Sie es uns. Ein Gemeindebrief lebt von den Menschen, die in ihm lesen und schreiben. Ein einheitlicher Gottesdienstplan erleichtert künftig die Übersicht. Sie müssen nicht mehr in fünf verschiedenen Ausgaben blättern, um herauszufinden, wo wann was los ist. Ein Blick genügt, und Sie finden ihre Zeit für und mit Gott. So möge der neue Gottesdienstplan wie der Stern von Bethlehem sein, der uns den Weg zu Gott und zueinander weist.
Und noch etwas stellen wir Ihnen in dieser Ausgabe vor: Wir suchen Menschen, die sich verantwortlich zeichnen wollen, künftig im Kirchenvorstand mitzuarbeiten. Weihnachten erzählt von einem Gott, der Mensch wird. Wenn Gott sich so in unsere Welt hineinbeugt, wie könnten wir da sagen: „Kirche, das ist etwas für andere?“ Vielleicht ist in Ihnen eine Stimme zu hören: „Ich könnte ja mitmachen.“ Dann los!

Kommen wir zum Schönsten: Endlich ist es soweit – Weihnachten kommt! Lassen Sie uns in den nächsten Tagen ein wenig kindlicher werden: Türchen öffnen, Kerzen anzünden, miteinander singen, GEMEINSAM in Ruhe lesen – gespannt sein auf das, was Gott uns schenken will. Und mit ihm „G/gemeinsam“ gehen wir dann ins Neue Jahr mit der Jahreslosung: „Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott.“ (Jes. 41,10)

Ihre Pfarrerin Dorothea Göbel



Wahl Gesamtkirchenvorstand und Berufung Kirchengemeindeausschüsse

2027 steht erstmals nach dem Start der Gesamtkirchengemeinde die Wahl des Gesamtkirchenvorstands und die Berufung der Kirchengemeindeausschüsse an.



Allgemeines

Der Gesamtkirchenvorstand (GKV) ist das Leitungsorgan der Gesamtkirchengemeinde (GKG). Er trägt die geistliche und rechtliche Verantwortung für den Zusammenschluss der Ortskirchengemeinden. Der GKV entscheidet so z. B. über den Haushaltsplan, Gelder sowie Investitionen und ist zuständig für die Anstellung von Mitarbeitenden. Seit der Bildung der Gesamtkirchengemeinde Lauterbach-Wartenberg setzt sich der GKV aus entsendeten ehrenamtlichen Mitgliedern (Anzahl in Abhängigkeit der Mitglieder einer Ortskirchengemeinde, siehe Schaubild) der 2021 gewählten Kirchenvorstände und aus Vertreter:innen des Verkündigungsteams zusammen.

Die Kirchengemeindeausschüsse (KGA) gestalten das Gemeindeleben vor Ort in den jeweiligen Ortskirchengemeinden. Diese Arbeit übernehmen seit Januar 2026 die ursprünglich gewählten Kirchenvorsteherinnen und Kirchenvorsteher. Am 31. August 2027 endet erst einmal für alle in 2021 Gewählten ihr angetretenes Amt.

In unserer Landeskirche, der EKHN, stehen am 6. Juni 2027 Wahlen zur Besetzung der Leitungsorgane ab dem 1. September 2027 an. In unserer GKG wird dies eine Bezirkswahl sein. Das bedeutet, dass in den jeweiligen Ortskirchengemeinden, die einen Bezirk darstellen, ausschließlich die Vertreterinnen und Vertreter der jeweiligen Ortskirche gewählt werden. Diese Wahl wird prinzipiell eine Online-Wahl sein; selbstverständlich ist aber auch eine Briefwahl auf Antrag bis zum 6. Juni 2027 möglich.
Die Mitarbeitenden in den KGAs werden ebenfalls in diesem Zeitraum gesucht und von dem dann neu gewählten GKV in ihr Amt berufen.

Kandidierendensuche und Vorstellung

Jedes volljährige Gemeindeglied ist prinzipiell angesprochen, sich über eine Mitarbeit in den oben genannten Gremien Gedanken zu machen. Zu Jugendmitgliedern können Gemeindeglieder gewählt werden, die zu Beginn der Amtszeit das 14. Lebensjahr (aber noch nicht das 18.) vollendet haben.

Die Kandidierenden dürfen sich weder kirchenfeindlich verhalten noch eine antisemitische, rassistische oder sonst menschenverachtende Position vertreten. Sie dürfen nicht in einem mehr als geringfügigem Beschäftigungsverhältnis zur Kirchengemeinde oder zu anderen kirchlichen Einrichtungen vor Ort stehen. Sie sollen konfirmiert sein.

Die Kandidierenden für den Gesamtkirchenvorstand stehen dann in den jeweiligen Bezirken, in denen sie kirchlich gemeldet sind, zur Wahl bzw. den KGAs zur Mitarbeit zur Verfügung. Jede Mitarbeit ist wertvoll! Scheuen Sie sich nicht, aktuelle Kirchenvorsteher:innen oder Pfarrpersonen anzusprechen und sich so über die Arbeit oder Ihr Interesse an einem Amt zu informieren.

Der vorläufige Wahlvorschlag muss dann den Ortskirchengemeinden in Gemeindeversammlungen bekannt gegeben werden. Die Termine dieser Treffen entnehmen Sie bitte dem Plan auf der nächsten Seite. In dieser Gemeindeversammlung ist es noch möglich, den vorläufigen Wahlvorschlag durch weitere Wahlvorschläge zu ergänzen, die dann aber die schriftliche Unterstützung von 1 % der Wahlberechtigten benötigen.

Nach Prüfung aller Kandidierenden wird dann der (ergänzte) Wahlvorschlag unter anderem auch im folgenden Gemeindebrief veröffentlicht.
Hier erfahren Sie dann auch, wie es mit der Wahl weitergeht!

Jutta Heß

Terminplan der Gemeindeversammlungen
(im Anschluss an den jeweiligen Gottesdienst)

Ort	Datum, Uhrzeit	Anzahl GKV-Mitglieder	Pfarrperson
Allmenrod	01.01.2027, 18:00 Uhr	1	Petr Tomášek
Blitzenrod	10.01.2027, 16:30 Uhr	1	Sven Kießling
Frischborn	03.01.2027, 11:30 Uhr	2	Karin Klaffehn
Heblos	03.01.2027, 09:00 Uhr	1	Karin Klaffehn
Lauterbach	10.01.2027, 18:00 Uhr	5	Sven Kießling
Maar	03.01.2027, 18:00 Uhr	2	Dorothea Göbel
Wallenrod	20.12.2026, 18:00 Uhr	2	Petr Tomášek
Wartenberg-Rudlos (in Landenhausen)	10.01.2027, 09:00 Uhr	4	Tamara Kaulich
Wernges	06.12.2026, 14:00 Uhr	1	Tamara Kaulich

Schaubild zur Gemeindegliederzahl und Anzahl der Mitglieder im Gesamtkirchenvorstand in den jeweiligen Ortskirchengemeinden:



Sitzung des Gesamtkirchenvorstands

Der Gesamtkirchenvorstand (GKV) trifft sich am Donnerstag, den 21. Januar 2027, um 19:30 Uhr im Gemeindehaus in Wartenberg - Angersbach.

Von fünf Philosophien zu einem neuen Magazin

„Erscheinungstermin: 1. Dezember“. So stand es Anfang des Jahres auf meinen Aufzeichnungen zum neuen gemeinsamen Gemeindebrief in der Gesamtkirchengemeinde Lauterbach-Wartenberg. Und dabei handschriftlich und mit Ausrufezeichen: „Advent! Ankunft – das passt.“

Dabei waren wir im Februar dieses Jahres doch noch recht weit von einem gemeinsamen Gemeindebrief entfernt, und als ich den anderen Mitarbeitenden für Öffentlichkeitsarbeit in der Propstei erzählte, dass ich angefragt wurde, daran mitzuarbeiten, sagte einer: „Oh, da brauchst du eine Mediatorenausbildung. Hast du die?“ Meine Erfahrung mit Gemeindebriefen war ohnehin rudimentär, da in meiner bisherigen „Öffi“-Zeit die Gemeindebriefredaktionen allesamt gut aufgestellt waren und kaum mal eine Anfrage hatten. Und jetzt gleich das große Besteck! Mit Mediatorenausbildung, falls möglich.

Die wurde zwar nicht nötig, aber ich war sehr erstaunt zu sehen, welchen Stellenwert ein Gemeindebrief in den Kirchengemeinden immer noch hat. Wie identitätsstiftend so ein kleines, jedes Mal mit viel Herzblut geschaffenes Werk doch ist. Dass es bei fünf Gemeindebriefen, die zu einem werden sollten, so viele verschiedene Ansätze und Ideen gibt, Philosophien geradezu, und einige liebgewonnene Dinge, die auf keinen, also auf gar keinen Fall, in Frage stünden.

Die Redaktionsteams aus den Ortskirchengemeinden kamen zusätzlich zu ihrer Arbeit an den im Lauf des Jahres noch zu erstellenden Gemeindebriefen mehrere Abende mehrere Stunden lang zusammen, um ein gemeinsames Magazin zu entwickeln. Ich persönlich dachte, sie freuen sich in erster Linie, dass sie endlich weniger Inhalt liefern dürfen und dass sie nicht einen ganzen Gemeindebrief alleine schultern müssen. Vielleicht kommt diese Freude noch – die Möglichkeit besteht. Doch gerade anfangs stieß ich auf Ängste, dass gerade die kleineren Gemeinden nicht mehr ausreichend gesehen werden: Die Rückblicke standen zur Disposition, die Geburtstage, Ehejubiläen und Sterbedaten. Wie kann man die Verteilung in dem großen Nachbarschaftsraum organisieren? Wer macht die Gestaltung? Und wie ist das eigentlich mit der Cloud? Fragen über Fragen.

Und dann machten wir uns mit Hilfe von vielen Kärtchen, Protokollen und Ideen auf den Weg. In diesen Monaten erlebte ich einen unglaublichen Tatendrang, eine so vielversprechende Energie und ganz viel Wertschätzung für die Arbeit jedes und jeder Einzelnen an den Heften bisher und in Zukunft. In dieser achtsamen und zugewandten Atmosphäre entstand am Ende das Heft, das Ihnen heute vorliegt. (Für den schönen Layout-Entwurf ist übrigens meine Kollegin Susann Franke verantwortlich.) Ich freue mich sehr, Teil dieses Prozesses gewesen zu sein und mit allen Menschen, die hier beteiligt sind, zusammengearbeitet haben zu dürfen. Es war sehr bereichernd für mich. Und es macht mir große Hoffnung, dass ich auch in Zukunft ohne Mediatorenausbildung auskomme.

Aus allen schönen Namensvorschlägen wurde – wie sollte es anders sein – der Name GEMEINSAM ausgewählt. Mit allen Beteiligten bin ich sehr gespannt, wie Ihnen, den Menschen, für die es gemacht wird, das neue Magazin gefällt. Sicher wird es sich den einen oder anderen Gegebenheiten noch anpassen. Der erste Prozess jedoch ist erfolgreich beendet. Dazu herzlichen Glückwunsch!

Traudi Schlitt, Öffentlichkeitsarbeit
des Dekanats Vogelsberg





Reformationsgottesdienst

Ein zentraler Reformationsgottesdienst der Gesamtkirchengemeinde Lauterbach-Wartenberg fand am 1. November 2026 in der Maarer Michaelskirche statt. Geleitet wurde der Gottesdienst von Vikarin Heike Krannich. Mitwirkende waren die Posaunenchöre von Wallenrod und Maar, der Chor ConTAKTe und Mitglieder des Kirchengemeindeausschusses Maar.



Erntedank 2026

Die Gemeinden der Gesamtkirchengemeinde Lauterbach-Wartenberg feierten auf unterschiedliche Weise ihr Erntedankfest. Es wurde in Dankbarkeit daran erinnert, dass Gemüse, Obst und Getreide keine Selbstverständlichkeit sind, gerade nach einem so heißen Sommer.



Frischborn



Heblos



Wallenrod



Landenhausen



Allmenrod



Maar



Wernges

Weihnachtliche Veranstaltungen

Adventssingen auf den Stufen

Im Dezember findet das Adventssingen auf den Stufen vor der Lauterbacher Stadtkirche statt. Immer mittwochs im Advent beginnt um 18:30 Uhr das Singen, das von den Lauterbacher Turmbläsern begleitet wird. Sollte das Wetter nicht mitspielen, wird das Singen in die Kirche verlegt. In diesem Jahr stehen thematisch die Engel im Mittelpunkt. Also nutzen Sie die Chance und seien Sie dabei: einmal, zweimal oder sogar dreimal.

- 02. Dezember - Pfarrerin Tamara Kaulich
- 09. Dezember - Pfarrerin Dorothea Göbel, Vikarin Heike Krannich
- 16. Dezember - Pfarrerin Karin Klaffehn

Offene Kirche Frischborn

Im Advent ist die Frischbörner Kirche geöffnet vom 2. – 4. Dezember und 7. – 9. Dezember, jeweils von 19:00 – 19:30 Uhr.



Lichterandacht auf Burg Wartenberg mit Übergabe des Friedenslichtes

Unter dem Motto „Gemeinsam Frieden wachsen lassen“ steht die Friedenslichtaktion 2026. Das Licht aus Bethlehem ist ein Zeichen für Frieden, Hoffnung und Völkerverständigung. Auf seinem über 3.000 Kilometer langen Weg nach Deutschland verbindet es Menschen unterschiedlicher Nationen und Religionen.

Gerade angesichts der Konflikte weltweit erinnert das Friedenslicht daran, wie wichtig Toleranz, Offenheit und persönliches Engagement für ein friedliches Miteinander sind. Die Pfadfinderinnen und Pfadfinder möchten mit der Weitergabe des Lichtes ein Zeichen setzen und zum Nachdenken anregen.

Die evangelische Kirchengemeinde lädt am **4. Advent, 20. Dezember, um 18:00 Uhr** zur Lichterandacht auf der Burgruine Wartenberg ein.

Wer gemeinsam dorthin wandern möchte, trifft sich bereits um 17:00 Uhr am Gemeindehaus in Angersbach (neben der Kirche).

Mobiler Heiligabend in Lauterbach

Wie bereits seit 2021 wird auch in diesem Jahr die Kirchengemeinde an Heiligabend in der Kernstadt Lauterbach und Rimlos in Ihre Nähe kommen. Mit einem Tannenbaum, Pfarrer Sven Kießling und den Lauterbacher Turmbläsern wird Ihnen die Weihnachtsbotschaft gebracht.

Folgende Haltestellen sind vorgesehen:

- 16:00 Uhr Kreuzung Hainigstr. / Am Kirchberg
- 16:25 Uhr an der Zweibar (Am Graben)
- 16:50 Uhr vor Blumen-Erben (Kreuzung Altebergstraße / Schillerstraße)
- 17:15 Uhr Rimlos (Krätschmer-Platz)

Die einzelnen Stationen sind gekennzeichnet. Mitglieder des Kirchengemeindeausschusses werden diese betreuen. Bringen Sie gerne Ihr Smartphone mit, dann können Sie den Text von „O du fröhliche“ per QR-Code scannen. Die erbetene Kollekte ist für „Brot für die Welt“ bestimmt.

Auf dem Kirchturm das neue Jahr begrüßen

Besinnung und Ausblick auf dem Kirchturm in Lauterbach am Neujahrstag

In der Regel wird das neue Jahr um Mitternacht mit Sekt und Feuerwerk, oftmals ziemlich laut, begrüßt. In Lauterbach soll die Begrüßung des neuen Jahres nicht auf diese wenigen Minuten um Mitternacht beschränkt sein. Deshalb lädt die Kirchengemeinde mit Pfarrer Petr Tomášek ein zu einem Begrüßungsritual in und auf dem Turm der Stadtkirche: Zeit und Raum, einen anderen Blick ins neue Jahr zu werfen und sich in Ruhe und besonnen auf 2027 auszurichten.

Gestartet wird auf der Orgelempore. Nach einer kurzen Besinnung wird in Ruhe den Turm hinauf gestiegen – mit jeder Stufe bleibt mehr vom vergangenen Jahr zurück. Auf dem Turm ist man dem Himmel ein Stückchen näher und kann den Glocken lauschen. Der Blick schweift weit über Lauterbach und einen Teil der Ortsteile, und die Besucherinnen und Besucher wenden sich den vier Himmelsrichtungen zu – vier Sichtweisen auf das neue Jahr.
Beim Abstieg nimmt man dann still das mit ins neue Jahr, was auf dem Turm gesehen und bedacht wurde. Am Labyrinth in der Kirche kann ein Licht für einen besonderen Wunsch entzündet werden. Wer mag, lässt sich am Schluss segnen. Beginn: 1. Januar 2027, 10:15 Uhr, Orgelempore der Evangelischen Stadtkirche in Lauterbach.



Bitte bringen Sie, wenn es Ihnen möglich ist, ein Smartphone und Kopfhörer für den Turm mit.

Die Gottesdienste in Lauterbach finden ab dem 3. Januar 2027 im warmen Gemeindesaal statt. Dadurch wird Gas gespart, die Stuck- und Holzteile sowie die Orgel der Stadtkirche werden geschont. Ab dem Vorstellungsgottesdienst der Konfirmandinnen und Konfirmanden am 14. März 2027 finden die Gottesdienste wieder in der Stadtkirche statt.

Passionsfrühstück in Lauterbach

Vom 17. Februar bis 17. März 2027 findet in Lauterbach jeden Mittwoch um 6:30 Uhr das „Passionsfrühstück“ statt. Im Gemeindesaal beginnen alle gemeinsam den Tag mit einer kurzen Andacht, einem Lied, vor allem aber mit einem gemeinsamen Frühstück, zu dem die Kirchengemeinde herzlich einlädt. Um 7:15 Uhr können dann alle gut gestärkt in den Tag gehen. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich.

- 17. Februar — Pfarrerin Karin Klaffehn
- 24. Februar — Pfarrerin Tamara Kaulich
- 03. März — Pfarrer Sven Kießling
- 10. März — Pfarrerin Dorothea Göbel
- 17. März — Vikarin Heike Krannich

Kollekten - mehr als ein Rascheln im Klingelbeutel

Kollekte, Klingelbeutel, zweckgebundene Sammlung, freie Kollekte - die Begriffe für die Spenden im gottesdienstlichen Kontext und deren Verwendung sind vielfältig.

Beim näheren Hinsehen, wie in der jetzigen Gesamtkirchengemeinde die Gottesdienste durchaus unterschiedlich gestaltet werden, wurden auch die Kollekten in Augenschein genommen. In jedem Gottesdienst erbitten die Gemeinden Geldspenden. Wozu diese Kollekten verwendet werden sollen und welche Beträge bei der letzten Sammlung eingenommen wurden, muss bekannt gegeben werden.

Klingelbeutel

In der Regel während des Liedes vor der Predigt sammeln die Konfirmandinnen und Konfirmanden bzw. die Küsterinnen und Küster oder Kirchengemeindeausschussmitglieder mit einem Klingelbeutel eine Kollekte ein, die immer für die diakonischen Aufgaben der Gemeinde bestimmt ist. Von diesem Geld werden z. B. Lebensmittelgutscheine für bedürftige Menschen gekauft oder Personen, die aus unterschiedlichen Gründen in finanzielle Not geraten sind, unterstützt. Da diese Klingelbeutelkollekte verpflichtend ist, aber zum Teil in der Vergangenheit abgeschafft wurde, muss sie in einigen Ortskirchen wieder eingeführt werden. Eine Alternative zum Klingelbeutel ist das Einsammeln dieser Kollekte ebenfalls am Ausgang in einem deutlich beschrifteten Behältnis – „für diakonische Aufgaben“.

Zweckgebundene Kollekten für ausgewählte Projekte

Prinzipiell wird am Ausgang nach jedem Gottesdienst um eine weitere Kollekte gebeten. Dieses Geld wird dann in die Kollektenkästen, -körbchen oder -teller geworfen. Hier gibt es zweckgebundene und freie Kollekten.

Pro Jahr werden ca. 30 Sammlungen, deren Zweck die Kirchensynode bestimmt hat, durchgeführt. Zu ihnen gehören unter anderem Aufgaben der Diakonie, der Jugend- und Frauenarbeit, der Ökumene sowie der Kirchenmusik. Zwei Kollekten im Jahr sind verbindlich für Aufgaben der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD) vorgesehen. Nach Angabe der Evangelischen Kirche in Hessen und Nassau betragen die Einnahmen aus den zweckgebundenen Kollekten relativ konstant etwa eine Million Euro pro Jahr.

Freie Kollekten

Über die Verwendung der freien Kollekten entscheidet der Gesamtkirchenvorstand. Dabei kann er auch Empfehlungen folgen, zum Beispiel dem Wunsch eines Brautpaars bei seiner Trauung oder des Konfirmandenjahrgangs am Konfirmationswochenende.

Die Höhen der Kollekten fallen je nach Gemeinde, Besucherzahl, Spendenzweck und Anlass sehr unterschiedlich aus. Mittlerweile ist es in vielen Gemeinden auch möglich, auf digitalem Weg eine Kollekte zu übermitteln. Diese Form ist aber bislang in unserer Gesamtkirchengemeinde noch nicht eingeführt.

Jutta Heß



Lobpreisgottesdienst in Maar



Am 13. September 2026 fand in der Kirche Maar ein Lobpreisgottesdienst statt. Sabine Pöhlmann begleitete am Klavier, Pfarrer Tomášek am Bass und Lisa Köhler mit Gesang. Zum Gottesdienst gehörte auch eine kurze Andacht.

Der nächste Termin ist am 14. Februar 2027 um 18:00 Uhr im Gemeindehaus in Maar.







Feierlicher Beginn der Frischbörner Kirmes

Am Kirmesfreitag, 9. Oktober 2026, gab es eine besondere Andacht. Zum ersten Mal zogen die Kirmesmädels und Kirmesburschen gemeinsam feierlich in die Kirche ein. Dort gestaltete Pfarrer Sven Kießling eine stimmungsvolle Andacht, die von Gesang, dem Kirmessegen und der ein oder anderen Anekdote zur Geschichte und zu den Ursprüngen der Kirmestradition geprägt war.

Im Anschluss wurden draußen die Fackeln entzündet und der traditionelle Fackelzug durch den Ort nahm seinen Lauf. So begann das Kirmeswochenende mit einem besonderen Moment der Gemeinschaft, der Besinnung und der Verbundenheit mit unserer langjährigen Tradition.

Lene Kahabka





Einführung Pfarrerin Tamara Kaulich



Am 20. September 2026 wurde Tamara Kaulich feierlich in ihr Amt als Pfarrerin der GKG Lauterbach-Wartenberg, Seelsorgebezirk Angersbach-Rudlos, eingeführt.
Das Bild zeigt die Einsegnung durch Dekanin Dr. Dorette Seibert im Beisein der Kolleginnen und Kollegen des hauptamtlichen Verkündigungsteams.
Der Gottesdienst in der voll besetzten Kirche Landenhausen wurde musikalisch ausgestaltet durch den Blockflötenkreis Angersbach, den Chören Vocalino und Vocalensemble Contraste und Kantorin Claudia Regel.

Erntedankspende Lauterbach, Rimlos und Heblos

An den Tagen um das Erntedankfest herum verteilten die Konfirmandinnen und Konfirmanden wieder Briefe in alle Haushalte in Lauterbach, Rimlos und Heblos, in denen für die Erntedanksammlung um Spenden gebeten wurde. Wie in den vergangenen Jahren wurden wieder drei Spendenzwecke unterstützt.

So geht regional das Geld an die Regionale Diakonie Oberhessen (1.961,25 €) und an das Beratungszentrum Vogelsberg: Sucht.Prävention.Jugend.Familie (880,25 €). Überregional kommen die Spenden in Höhe von 1.978,81 € der Diakonie Katastrophenhilfe zugute. (Stand 06.11.2026).

Verabschiedung Erzieherin Elisabeth Treu

Am 30. Oktober 2026 wurde Erzieherin Elisabeth Treu in der Kita Landenhausen offiziell in den Ruhestand verabschiedet. Sie hat die Wartenberger Kitas über 30 Jahre auch musikalisch geprägt: 29 Jahre in Angersbach und über ein Jahr in Landenhausen.
Erst wurde Elisabeth Treu von ehemaligen Kollegen und Kolleginnen sowie von den Vorschulkindern aus Angersbach überrascht. Im offiziellen Teil bekam sie viele wertschätzende Worte von Weggefährtinnen und Weggefährten mit auf ihren wohlverdienten Weg in den Ruhestand gegeben. Wir danken Elisabeth Treu von Herzen für ihre Arbeit und wünschen ihr Gottes Segen für alles, was auf sie wartet.





Krippenspiele 2026

Auch in diesem Jahr werden sich zu Weihnachten Maria und Josef auf den Weg nach Bethlehem machen, werden Hirten und Engel einander begegnen, Weise im Morgenland einen besonderen Stern entdecken und am Ende Jesus im Stall geboren werden.
Viele kleine und große Kinder in den Ortskirchengemeinden werden in Gottesdiensten an Heiligabend oder an einem der Weihnachtsfeiertage mit ihren Krippenspielen die Frohe Botschaft von Jesu Geburt verkünden und dafür in den Wochen davor eifrig proben.
Zu den Proben sind alle Kinder herzlich eingeladen, sofern sie die Proben regelmäßig besuchen können.
Folgende Krippenspielgottesdienste und Proben finden statt:

Allmenrod

Heiligabend, 24. Dezember 2026 um 16:45 Uhr
Proben: bitte Regina Weller kontaktieren

Blitzenrod

Heiligabend, 24. Dezember 2026 um 16:30 Uhr
Proben: sonntags, 29.11., 6., 13., und 20.12., jeweils 11:00 - 12:00 Uhr
Generalprobe am 23.12.

Frischborn

Heiligabend, 24. Dezember 2026 um 16:30 Uhr
Vortreffen: 28.11. um 10:30 Uhr
Proben: 4.12. um 16:00 Uhr, 12.12. um 10:00 Uhr, 15.12. um 16:30 Uhr
Generalprobe: 23.12., 9:30 Uhr

Heblos

Heiligabend, 24. Dezember 2026 um 18:00 Uhr
Rollenverteilung: 28.11. um 12:15 Uhr
Proben: 5.12., 12.12. und 19.12. um 12:00 Uhr; öffentliche Generalprobe: 22.12., 17:00 Uhr

Lauterbach

2. Weihnachtsfeiertag, 26. Dezember 2026 um 10:30 Uhr
Rollenverteilung: 1.12. um 18:00 Uhr im Konfirmandensaal
Proben: 8.12., 15.12., Generalprobe 22.12., jeweils 17:00 Uhr

Maar

Heiligabend, 24. Dezember 2026 um 16:00 Uhr
Proben: bitte Karin Stumpf kontaktieren

Wallenrod

Kindermusical an Heiligabend, 24. Dezember 2026 um 15:30 Uhr
Proben: Die Proben vom Kinderprojektchor für das Kindermusical an Heiligabend finden seit dem 18. Oktober in der Regel um 10:00 Uhr in der Kirche in Wallenrod statt. Abweichungen der Proben sind möglich, daher bei Interesse immer das Team kontaktieren.

Wartenberg-Angersbach

Heiligabend, 24. Dezember 2026 um 15:00 Uhr.
Proben: bitte Lisa Erk kontaktieren

Karin Klaffehn

Programm für Kinder und Familien

Erstmals gibt es 2027 ein gemeinsames Programm für Kinder und Familien, zu dem diese herzlich eingeladen sind. Die Termine der Angebote im Sommer und im zweiten Halbjahr 2027 werden im nächsten Gemeindebrief und immer auch zeitnah in den sozialen Medien veröffentlicht.

Dezember 2026
Lebendiger Adventskalender täglich um 18:00 Uhr in Maar, mittwochs in Wernges. Die Übersicht über die Stationen ist in den Sozialen Medien zu finden; in alle Haushalte in Maar und Wernges werden Zettel verteilt.

13. Februar 2027
10:00 - 11:30 Uhr Krabbel-Kindergottesdienst in Lauterbach, Stadtkirche und Gemeindehaus

13./14. März 2027 Familienfreizeit „Ich staune über das Leben“ im Pfarrhof Hopfmannsfeld
Das Leben ist voller Geheimnisse und Schätze. Kurz vor Ostern, dem Fest des Lebens, spüren und erleben wir, wie kostbar das Leben ist: in der Natur, im gemeinsamen Kochen und Essen, Spielen und Singen. Die Freizeit richtet sich an Familien mit Kindern bis zur 5. Klasse. Wir beginnen am 13. März um 09:00 Uhr, Ende ist am 14. März um 11:00 Uhr. Die Kosten betragen für Kinder 15 €, für Erwachsene 25 € (für Kirchenmitglieder jeweils 5 € weniger). Anmeldung ab dem 1. Dezember 2026 im Gemeindebüro (Telefon 06641 4456) oder unter gesamtkirchengemeinde.lauterbach-wartenberg@ekhn.de. Nach Anmeldung erfolgt ein schriftliches Infoschreiben. Die Reihenfolge der Anmeldungen entscheidet über die Teilnahme.

März / April 2027 Teenie-Kino in Landenhausen

22. Mai 2027 10:00 - 11:30 Uhr Krabbel-Kindergottesdienst in Heblos, Kirche

Juni – August 2027 Lesenacht in Frischborn
Kinderkirchentag oder Sommerfest in der Natur
2. Halbjahr 2027 Kino-Gottesdienst in Wallenrod
Krabbel-Kindergottesdienst in Blitzenrod, Kirche und Gemeindehaus
Krabbel-Kindergottesdienst in Frischborn, Kirche und Gemeindehaus

Laufende regionale Angebote

Daneben gibt es in den Ortskirchengemeinden Angebote der Kinderkirche, Kindergottesdienst und Kinderaktionstage, die sich aus Platzgründen vor allem an Kinder vor Ort richten und regional beworben werden.

Allmenrod

Kinderstunde: Sonntag ab 11:00 Uhr, Kirche Allmenrod. Alle Kinder sind herzlich eingeladen.
Wir werden spielen, singen, basteln, Geschichten hören, und auch ein Krippenspiel vorbereiten.
Ansprechpartnerin Romina Schmelz

Maar

Kirche mit Kindern: am 1. Mittwoch im Monat von 15:00 – 16:30 Uhr im Ev. Gemeindehaus Maar
Ansprechpartnerin Karin Stumpf

Wartenberg-Angersbach

Kindergottesdienst am 1. Sonntag im Monat, Ansprechpartnerin Lisa Erk

Wartenberg-Landenhausen

Teenietreff Landenhausen; Ansprechpartner Steffen Schröter, Tel: 0172 6345776

Karin Klaffehn

Konfirmandinnen und Konfirmanden: Vorstellungsgottesdienst

Die diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden der Gesamtkirchengemeinde konnten sich zu Beginn ihrer Konfirmandenzeit in drei Gruppen aufteilen, unabhängig von ihrem Herkunftsort.
Alle drei Gruppen haben immer mal wieder gemeinsame Aktionen unternommen: z. B. zusammen Singen mit Kantorin Regel und auch eine gemeinsame Konfi-Kirchennacht mit Übernachtung in der Stadtkirche.
Der regelmäßige Unterricht am Dienstag Nachmittag fand und findet getrennt in Lauterbach und Maar statt. Auf der gemeinsamen Konfirmandenfahrt nach Bad Brückenau/Volkers wird dann der Vorstellungsgottesdienst entstehen. Dieser wird von den Konfirmandinnen und Konfirmanden selbst erarbeitet. Präsentiert werden die Ergebnisse bei den Gottesdiensten am 14. März in der Lauterbacher Stadtkirche um 10:15 Uhr und um 14:00 Uhr in Angersbach, außerdem am 18. April in Maar und am 25. April in Wallenrod.
Seien Sie gespannt, was die Jugendlichen sich überlegen - herzliche Einladung dazu!

Dorothea Göbel

Weitere Aktionen

Gemeinsam anpacken für die Zukunft: Unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden haben ein starkes Zeichen gesetzt und insgesamt 200 neue Bäume und Sträucher gepflanzt! Ob Weißdorn, Pfaffenhütchen oder heimische Apfel- und Birnbäume – die Vielfalt auf der Fläche wächst. Ein riesiges Dankeschön geht an Baron Henn Riedesel zu Eisenbach! Er hat diese tolle Aktion nicht nur möglich gemacht, sondern die Jugendlichen als Dankeschön im Anschluss auch noch zu einem gemeinsamen Imbiss eingeladen. Ein großartiger Tag für die Gemeinschaft und unsere Natur!
Eine andere Aktion war der Besuch der Rettungshundestaffel Vogelsberg im Konfirmandenunterricht.

Dorothea Göbel





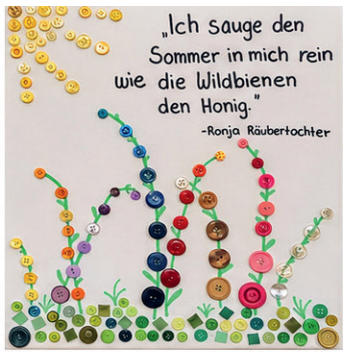
Teenietreff Landenhausen Jahresrückblick

Auch 2026 war der Teenietreff sehr aktiv und abwechslungsreich unterwegs.
Im Januar stand wieder unser Kirchenkino an. Da die Temperaturen doch sehr frostig waren, verlegten wir den Kinoabend in unser Gemeindehaus. Mit jeder Menge Süßigkeiten und Knabbereien – fast wie im Kino – hatten wir einen schönen Kinoabend.
Im Frühling trafen wir uns im Mai und haben zusammen Leinwände mit Knöpfen gestaltet. Diese haben unsere Teenies dann den Mamas und Papas zum Mutter- und Vatertag geschenkt.
Da der Jugendkirchentag direkt vor unserer Haustür stattgefunden hat, machten wir uns am 6. Juni mit den Teenies auf den Weg nach Alsfeld. Anfangs etwas zurückhaltend, wurden die Teenies schnell von einem großartigen Programm mitgerissen. Durch Muskelkraft wurde mit einem Fahrrad Strom selbst erzeugt und mit der gewonnenen Energie wurden Milchshakes gemixt. Aus Specksteinen wurden Herzen, Kreuze und andere Motive hergestellt, die dann am Ende als Anhänger für eine persönlichen Kette dienten. Friedenstauben wurden gestaltet und als Belohnung gab es an der Cocktailbar einen Cocktail. Auch Chillen, Auspowern oder Leckereien ausprobieren standen zwischendurch immer wieder auf dem Programm, so u. a. Crêpes mit Nutella und Ahoibrause – wirklich sehr lecker. Die Holi-Party haben wir uns nur aus der Ferne angeschaut. Vielleicht wird das auch mal ein Thema für einen unserer Teenietreffs.
Da die Cocktails bei den Teenies so gut angekommen sind, haben wir im August selbst eine Cocktailparty veranstaltet. Eigentlich hatten wir hierzu auch noch eine Wasserschlacht geplant, aber da das Wetter nicht mitgespielt hat, gestalteten wir Bilder mit Straßenkreide, in die die Kids mit integriert wurden. Hier näherten wir uns der Holi-Party vom Jugendkirchentag schon etwas an.
Wir freuen uns schon jetzt auf das Jahr 2027 mit Euch. Das Programm folgt im neuen Jahr.

Steffen Schröter für das Team des Teenietreffs



















GOTTESDIENSTE

So, 29.11.	Frischborn	09:00 Uhr	Pfarrer Kießling	
1. Advent	Lauterbach	10:15 Uhr	Pfarrer Kießling	*mit Abendmahl*
	Maar	18:00 Uhr	Pfarrer Kießling	*Lieder und Lichter*
	Angersbach	18:00 Uhr	Prädikantin Möller	*Musikal. Abendgottesdienst*
Mi, 02.12.	AWO	15:00 Uhr	Pfarrer Kießling	
	hsde	16:00 Uhr	Pfarrer Kießling	
	Angersbach GH*	18:00 Uhr	Prädikantin Möller	*Adventsandacht*
	Lauterbach	18:30 Uhr	Pfarrerin Kaulich	*Adventssingen*
Sa, 05.12.	Rudlos	18:00 Uhr	Pfarrerin Kaulich	*Wiedereröffnung der Kirche*
	Frischborn	10:15 Uhr	Pfarrer Tomášek	
So, 06.12.	Wernges	14:00 Uhr	Pfarrerin Kaulich	*im DGH, mit Gemeindeversammlung*
2. Advent	Allmenrod	16:00 Uhr	Pfarrer Tomášek	*anschl. kommunale Nikolaus-Aktion*
	Heblos	18:00 Uhr	Pfarrerin Kaulich	*Plätzchengottesdienst*
Mi, 09.12.	Angersbach GH	18:00 Uhr	Prädikantin Möller	*Adventsandacht*
	Lauterbach	18:30 Uhr	Pfarrerin Göbel, Vikarin Krannich	*Adventssingen*
So, 13.12.	Lauterbach	09:00 Uhr	Vikarin Krannich	
3. Advent	Maar	10:15 Uhr	Vikarin Krannich	
	Sickendorf	11:30 Uhr	Vikarin Krannich	
	Allmenrod	14:00 Uhr	Präd. i. Ausb. Dr. Schlee	*Andacht Senioren-Advent*
	Lauterbach GH	14:30 Uhr	Pfr. i. R. Kratz	*Gehörlosen-GD mit anschl. Kaffee*
	Landenhausen	15:00 Uhr	Präd. i. Ausb. Dr. Schlee	*Andacht Senioren-Advent*
	Blitzenrod	16:30 Uhr	Pfarrerin Klaffehn	
	Landenhausen	18:00 Uhr	Pfarrerin Klaffehn	
Mi, 16.12.	AWO	15:00 Uhr	Pfarrerin Klaffehn	
	Haus Margarete	16:00 Uhr	Pfarrerin Klaffehn	
	Angersbach GH	18:00 Uhr	Prädikantin Möller	*Adventsandacht*
	Lauterbach	18:30 Uhr	Pfarrerin Klaffehn	*Adventssingen*
So, 20.12.	Blitzenrod	09:00 Uhr	Pfarrer Kießling	
4. Advent	Heblos	10:15 Uhr	Pfarrer Kießling	
	Lauterbach	11:30 Uhr	Pfarrer Kießling	*mit Taufgelegenheit*
	Frischborn	16:30 Uhr	Prädikantin Reibling	*Lieder und Lichter*
	Wallenrod	18:00 Uhr	Prädikantin Reibling	*Musikalischer Gottesdienst mit Gemeindeversammlung*
	Angersbach	18:00 Uhr	Pfarrerin Kaulich, Lektor Luck	*Burgruine, Friedenslicht und Pfadfinder*
Do, 24.12.	AWO	09:45 Uhr	Pfarrer Kießling	
Heiligabend	Haus Margarete	10:30 Uhr	Pfarrer Kießling	
	hsde	11:15 Uhr	Pfarrer Kießling	

*GH = Gemeindehaus

Do, 24.12. Heiligabend (Fortsetzung)	Angersbach	15:00 Uhr	Pfarrerin Kaulich	*mit Krippenspiel*
	Wallenrod	15:30 Uhr	Pfarrer Tomášek	*mit Krippenspiel*
	Lauterbach	ab 16:00 Uhr	Pfarrer Kießling	*Stationen-Weihnacht*
	Maar	16:00 Uhr	Vikarin Krannich	*mit Krippenspiel*
	Angersbach	16:15 Uhr	Pfarrerin Kaulich	*Christvesper*
	Rudlos	16:15 Uhr	Prädikantin Möller	*Christvesper*
	Blitzenrod	16:30 Uhr	Pfarrerin Göbel	*mit Krippenspiel*
	Frischborn	16:30 Uhr	Pfarrerin Klaffehn	*mit Krippenspiel*
	Allmenrod	16:45 Uhr	Pfarrer Tomášek	*mit Krippenspiel*
	Lauterbach	18:00 Uhr	Pfarrerin Göbel	*Christvesper*
	Heblos	18:00 Uhr	Pfarrerin Klaffehn	*mit Krippenspiel*
	Wernges	18:00 Uhr	Pfarrer i. R. Dr. Dr. h. c. Jung	*Christvesper*
	Landenhausen	18:00 Uhr	Pfarrerin Kaulich	*mit Krippenspiel*
	Sickendorf	18:00 Uhr	Pfarrer Tomášek	*Christvesper*
	Maar	19:00 Uhr	Pfarrer i. R. Dr. Dr. h. c. Jung	*Christvesper*
	Maar	22:00 Uhr	Pfarrerin Kaulich	*Christnacht*
	Angersbach	22:30 Uhr	Prädn. Möller, KGA	*Christmette*
	Lauterbach	22:30 Uhr	Vikarin Krannich	*Christmette*
Fr, 25.12. 1. Weihnachtstag	Landenhausen	16:30 Uhr	Pfarrerin Klaffehn	*mit Abendmahl*
	Heblos	18:00 Uhr	Pfarrerin Klaffehn	*mit Abendmahl*
Sa, 26.12. 2. Weihnachtstag	Blitzenrod	09:00 Uhr	Pfarrer Kießling	*mit Abendmahl*
	Maar	10:15 Uhr	Pfarrer Tomášek	
	Lauterbach	10:30 Uhr	Pfarrer Kießling	*mit Krippenspiel*
	Reuters	18:00 Uhr	Pfarrer Tomášek	*Weihnachtsausklang*
Do, 31.12. Altjahresabend	Frischborn	16:30 Uhr	Pfarrerin Göbel	
	Landenhausen	16:30 Uhr	Pfarrerin Kaulich	
	Heblos	17:30 Uhr	Pfarrerin Göbel	
	Wernges	17:30 Uhr	Pfarrerin Kaulich	
	Lauterbach	18:30 Uhr	Pfarrerin Göbel	
	Wallenrod	18:30 Uhr	Pfarrerin Kaulich	
Fr, 01.01. Neujahr	Lauterbach	10:15 Uhr	Pfarrer Tomášek	*spirituelle Turmbegehung*
	Blitzenrod	16:30 Uhr	Pfarrer Tomášek	
	Allmenrod	18:00 Uhr	Pfarrer Tomášek	*mit Gemeindeversammlung*
So, 03.01. 2. Sonntag n. d. Christfest	Heblos	09:00 Uhr	Pfarrerin Klaffehn	*mit Gemeindeversammlung*
	Frischborn	11:30 Uhr	Pfarrerin Klaffehn	*mit Gemeindeversammlung*
	Angersbach GH	16:30 Uhr	Pfarrerin Göbel	
	Maar GH	18:00 Uhr	Pfarrerin Göbel	*mit Gemeindeversammlung*
Mi, 06.01.	AWO	15:00 Uhr	Pfarrerin Göbel	
	hsde	16:00 Uhr	Pfarrerin Göbel	

So, 10.01.	Landenhausen	09:00 Uhr	Pfarrerin Kaulich	*mit Gem.vers. Wartenberg-Rudlos*
1. Sonntag n.	Sickendorf	11:30 Uhr	Pfarrer Kießling	
Epiphanias	Wernges	11:30 Uhr	Pfarrerin Kaulich	
	Lauterbach GH*	14:30 Uhr	Pfr. i. R. Kratz	*Gehörlosen-Gottesdienst*
	Blitzenrod	16:30 Uhr	Pfarrer Kießling	*mit Gemeindeversammlung*
	Lauterbach GH	18:00 Uhr	Pfarrer Kießling	*mit Gemeindeversammlung*
So, 17.01.	Heblos	09:00 Uhr	Pfarrerin Klaffehn	
2. Sonntag n.	Lauterbach GH	10:15 Uhr	Pfrn. Klaffehn, Präd.iA Dr. Schlee	*mit Abendmahl*
Epiphanias	Angersbach GH	11:30 Uhr	Pfarrerin Klaffehn	
	Frischborn	16:30 Uhr	Pfarrer Tomášek	
	Wallenrod	18:00 Uhr	Pfarrer Tomášek	*Jubiläumsandacht*
Mi, 20.01.	AWO	15:00 Uhr	Pfarrer Tomášek	
	HM	16:00 Uhr	Pfarrer Tomášek	
So, 24.01.	Blitzenrod	09:00 Uhr	Lektor Luck	
3. Sonntag n.	Landenhausen	10:15 Uhr	Lektor Luck	
Epiphanias	Lauterbach GH	11:30 Uhr	Prädikantin Möller	
	Allmenrod	16:30 Uhr	Vikarin Krannich	*mit Abendmahl*
	Wernges	18:00 Uhr	Vikarin Krannich	*mit Abendmahl*
So, 31.01.	Rudlos	10:15 Uhr	Pfarrer Kießling	
Letzter Sonntag	Lauterbach GH	11:30 Uhr	Pfarrer Kießling	*mit Taufgelegenheit*
n. Epiphanias	Maar	17:00 Uhr	Pfarrer Kießling	*Gospel-Konzert*
Mi, 03.02.	AWO	15:00 Uhr	N. N.	
	hsde	16:00 Uhr	N. N.	
So, 07.02.	Angersbach GH	09:00 Uhr	Pfarrerin Göbel	
Estomihi	Wernges	10:15 Uhr	Pfrn. Göbel, Vkn. Krannich	
	Wallenrod	11:30 Uhr	Pfarrerin Göbel	
	Frischborn	16:30 Uhr	Pfarrerin Kaulich	
	Heblos	18:00 Uhr	Pfarrerin Kaulich	*mit Abendmahl*
So, 14.02.	Landenhausen	09:00 Uhr	Pfarrerin Klaffehn	
Invokavit	Lauterbach GH	10:15 Uhr	Pfarrerin Klaffehn	*mit Taufgelegenheit*
	Sickendorf	11:30 Uhr	Pfarrerin Klaffehn	
	Lauterbach GH	14:30 Uhr	Pfr. i. R. Kratz	*Gehörlosen-Gottesdienst*
	Blitzenrod	16:30 Uhr	Pfarrer Tomášek	
	Maar GH	18:00 Uhr	Pfarrer Tomášek	*Lobpreis-Gottesdienst*
Mi, 17.02.	Lauterbach GH	06:30 Uhr	Pfarrerin Klaffehn	*Passionsfrühstück*
	AWO	15:00 Uhr	Pfarrerin Kaulich	
	HM	16:00 Uhr	Pfarrerin Kaulich	

*GH = Gemeindehaus

So, 21.02. Reminiszere	Heblos	09:00 Uhr	Pfarrerin Kaulich	
	Lauterbach GH	10:15 Uhr	Pfarrerin Kaulich	
	Frischborn	11:30 Uhr	Pfarrerin Kaulich	
	Angersbach GH	16:30 Uhr	Pfarrer Tomášek	
	Allmenrod	18:00 Uhr	Pfarrer Tomášek	*Singe-Gottesdienst*
Mi, 24.02.	Lauterbach GH	06:30 Uhr	Pfarrerin Kaulich	*Passionsfrühstück*
So, 28.02. Okuli	Blitzenrod	09:00 Uhr	Pfarrer Kießling	
	Wallenrod	10:15 Uhr	Pfarrer Kießling	
	Lauterbach GH	11:30 Uhr	Pfarrer Kießling	*mit Abendmahl*
	Landenhausen	16:30 Uhr	N. N.	
	Maar GH	18:00 Uhr	N. N.	
Mi, 03.03.	Lauterbach GH	06:30 Uhr	Pfarrer Kießling	*Passionsfrühstück*
	AWO	15:00 Uhr	Pfarrer Kießling	
	hsde	16:00 Uhr	Pfarrer Kießling	
Fr, 05.03.	Landenhausen, *kath. Kirche*	18:00 Uhr	Team	*Weltgebetstag*
So, 07.03. Lätare	Heblos	09:00 Uhr	Pfarrerin Göbel	
	Frischborn	10:15 Uhr	Pfarrerin Göbel	
	Allmenrod	11:30 Uhr	Pfarrerin Göbel	
	Angersbach GH	16:30 Uhr	Pfrn. Klaffehn, Präd. i. A. Dr. Schlee	
	Wernges	18:00 Uhr	Pfrn. Klaffehn, Präd. i. A. Dr. Schlee	

Musik an vielen Orten

Das Winter-Quartal bietet eine Fülle an Veranstaltungen - herzliche Einladung zu musikalischen Gottesdiensten, Konzerten und vielem mehr!


Foto: Lotz

Musikalische Andacht am 1. Advent in Angersbach

Am Sonntag, den 29. November 2026, findet um 18:00 Uhr in der Angersbacher Kirche die musikalische Andacht zum 1. Advent statt. Es wirken mit der Chor Vocalino, das Vocalensemble Contraste (beide unter der Leitung von Helmut Ströher) und der Blockflötenkreis Angersbach (Leitung: Susanne Weidmann). Prädikantin Inge-Lore Möller liest besinnliche Texte und leitet die Liturgie.


Foto: Traudi Schlitt


Foto: Viola Riesner

„Machet die Tore weit“ - Adventskonzert des Lauterbacher Vokalensembles

Am 2. Advent findet das diesjährige Konzert des Lauterbacher Vokalensembles statt. Das abwechslungsreiche Programm bietet Kompositionen aus mehreren Jahrhunderten von bekannten Meistern und so mancher Neuentdeckung. Es erklingt adventliche und weihnachtliche Chormusik u. a. von Ola Gjeilo, Andreas Hammerschmidt, Oliver Gies. Die stimmungsvollen Chorwerke wechseln sich ab mit den Klarinetten- und Saxophonklängen von Ute Krönung. Das Konzert beginnt am 6. Dezember 2026 um 18:00 Uhr in der Lauterbacher Stadtkirche. Der Eintritt ist frei.


Foto: Claudia Regel

Weihnachtssingen der Kinder- und Jugendchöre

Am Sonntag, 13. Dezember 2026, singen die Kinder und Jugendlichen unter der Leitung von Kantorin Claudia Regel bekannte Klassiker sowie internationales Weihnachtsliedgut, traditionelle und neue Lieder. Dem Publikum wird bei manchen Liedern die Möglichkeit geboten, mit einzustimmen. Für weihnachtliche Instrumentalmusik von der 2. Empore sorgt der Blockflötenkreis Angersbach (Leitung: Susanne Weidmann). Das Konzert beginnt um 17:00 Uhr in der Stadtkirche. Der Eintritt ist frei.



Foto: G. C. auf Pixabay

Bläserklänge im Advent in Wallenrod

In Wallenrod findet das traditionelle Adventsblasen statt. Der Posaunenchor spielt vom Kirchturm bzw. aus dem Kirchgarten, und zwar an folgenden Terminen:
Sonntag, 6. Dezember (2. Advent), 18:00 Uhr
Sonntag, 13. Dezember (3. Advent), 18:00 Uhr
Heiligabend, 24. Dezember, 16:00 Uhr



Foto: Michelle Kraemer auf Unsplash

Adventskonzert Landenhausen

Am Samstag, 12. Dezember 2026, findet um 16:00 Uhr ein Adventskonzert in der Evangelischen Kirche Landenhausen mit dem Musikverein Landenhausen und den Chören des MGV Landenhausen statt. Anschließend Weihnachtsmarkt an der alten Schule.



Foto: epd bild / Norbert Neetz

Abendgottesdienst 4. Advent Wallenrod

Am Sonntag, 20. Dezember (4. Advent) findet um 18:00 Uhr in Wallenrod ein Musikalischer Abendgottesdienst statt. Die Mitwirkenden sind Prädikantin Nadine Reibling, Karin Sachers und der Ev. Posaunenchor Wallenrod unter der Leitung von Karin Döll.



Foto: Jutta Heß

Musik an Heiligabend in Lauterbach

In der Stadtkirche Lauterbach werden wie jedes Jahr die Gottesdienste an Heiligabend besonders musikalisch ausgestaltet. In der Christvesper um 18:00 Uhr singt die Jugendkantorei. Beim anschließenden Christkindwiegen werden die Turmbläser zu hören sein, gemeinsam mit Konfirmandinnen und Konfirmanden.
In der Christmette um 22:30 Uhr singt ein Chor mit Sängerinnen und Sängern aus Kantorei und Vokalensemble.



Grafik: geralt auf Pixabay

Gospelkonzert in Maar

Zum 28. Mal treffen sich im Januar mehr als 100 begeisterte Sängerinnen und Sänger zum Gospelworkshop in Maar. Erstmals übernimmt Bennie Schneider die Leitung. Beim Abschlusskonzert am Sonntag, 31. Januar 2027 um 17:00 Uhr bringen die Sängerinnen und Sänger die Kirche in Maar zum Beben. Dazu laden wir Sie herzlich ein!
Der Eintritt ist frei. Mit Ihrer Kollekte unterstützen Sie karitative Zwecke in der Region.

Musikalische Gruppen

Angersbach

Frauenchor Vocalino
dienstags 19:15 Uhr, Ev. Gemeindehaus Angersbach

Vocalensemble Contraste
dienstags 20:00 Uhr, Ev. Gemeindehaus Angersbach
Ansprechpartner:
Stefan Maskos, Telefon 06641 9123923

Lauterbach

Spatzenchor (ab 5 Jahre bis 1. Klasse)
donnerstags 15:15 – 15:45 Uhr

Kinderchor (2. und 3. Klasse)
donnerstags 16:00 – 16:45 Uhr

Kinderkantorei (4. bis 6. Klasse)
donnerstags 15:15 – 15:45 Uhr

Jugendkantorei (ab 7. Klasse)
donnerstags 18:00 – 18:45 Uhr

Kantorei
freitags 19:30 – 21:30 Uhr

Vokalensemble
nach Vereinbarung

alle Gruppen im Ev. Gemeindehaus Lauterbach
Ansprechpartnerin:
Claudia Regel, Telefon 06641 6404902
claudia.regel@ekhn.de

Offenes Singen
dienstags 18:00 – 19:00 Uhr,
Ev. Gemeindehaus Lauterbach
Ansprechpartnerin:
Karin Sachers, Telefon 06641 2697

Maar

Posaunenchor
donnerstags 19:30 Uhr, Ev. Gemeindehaus Maar
Ansprechpartner:
Karl-Heinz Falk, Telefon 0151 70120270

Wallenrod

Kinderprojektchor
Ansprechpartnerinnen:
Catharina Caspar, Telefon 0160 94683328
Lisa Preisendörfer, Telefon 0170 4897123
Larissa Wanic, Telefon 0177 8720161

Posaunenchor
montags 19:30 Uhr, Erich-Archut-Haus (DGH)
Ansprechpartnerin:
Karin Döll, Telefon 06638 918877
Mail: karin.doell@gmx.de

Wernges

Chor „conTAKTe“
mittwochs 19:00 Uhr, DGH Wernges
Ansprechpartnerin:
Sabine Pöhlmann, Telefon 06641 1301

Kirchenchor Wernges
mittwochs 20:15 Uhr, DGH Wernges
Ansprechpartnerin:
Sabine Pöhlmann, Telefon 06641 1301

Gruppen und Kreise für Erwachsene

Allmenrod und Sickendorf

• Frauenkreis in den Wintermonaten, Ansprechpartnerin: Regina Weller, Telefon 06641 7192
• Geburtstagskaffee für alle ab 70 Jahren, 3x im Jahr, im DGH in Allmenrod (jeweils um 15:00 Uhr)
Nächster Termin: 10. März 2027

Blitzenrod

Gemeindekaffee an jedem 1. Mittwoch im Monat von 15:00 Uhr – 17:00 Uhr
im Gemeindehaus Blitzenrod: • 2.12.2026 • 6.1.2027 • 3.2.2027 • 3.3.2027
Ansprechpersonen: Roswitha Gallerani und Harald Müller, Telefon 06641 4388

Lauterbach

• Frauenkreis 14-täglich donnerstags jeweils um 15:00 Uhr in der Oberstube des Gemeindehauses
Leitung: Gerti Böck, Telefon 06641 2350
• 3.12.2026 • 17.12.2026 • 14.1.2027 • 28.1.2027 • 11.2.2027 • 25.2.2027 • 11.3.2027
• Seniorenkreis 14-täglich montags jeweils 14:30 Uhr im Raum 1 des Gemeindehauses
Leitung: Pfarrer Sven Kießling, Telefon 06641 2456
• 23.11.2026 (14 Uhr Kita) • 7.12.2026 • 21.12.2026 • 18.1.2027 • 15.2.2027 • 1.3.2027
• Ökumenischer Arbeitskreis, Ansprechpartnerin: Ilse Märker, Telefon 06641 61776

Maar

Gemeindecafé, jeden ersten Mittwoch im Monat, Ansprechpartnerin: Gretel Zeiger, Tel: 06641 4466
Kirchencafé im Anschluss an den Gottesdienst: • 3.1.2027 • 14.2.2027

Wallenrod

Geburtstagskaffee für alle ab 70 Jahren, 3x im Jahr im Ev. Gemeindehaus Wallenrod (jeweils um 15:00 Uhr)
Nächster Termin: 11. Januar 2027

Wartenberg und Rudlos

• Seniorennachmittag in Landenhausen im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft,
Salzschlirfer Straße 19; am 13. Dezember 2026 (3. Advent) um 15:00 Uhr
• Jubiläums-Café mit Andacht am 17. Januar 2027 im Gemeindehaus Angersbach
• Gemeindetreff Landenhausen: Sechs Mal im Jahr im Haus der Landeskirchlichen Gemeinschaft,
Salzschlirfer Straße 19. Termine werden pro Halbjahr veröffentlicht, Termine 2027 noch nicht festgelegt.
Ansprechpartnerin: Nadja Post, Telefon 0157 72012158

Selbsthilfegruppen

• Hospizdienst - Trauercafé, jeden 1. Samstag im Monat von 14:00 - 16:00 Uhr, Landknechtsweg 11
Lauterbach, Ansprechpartnerin: Heide Fink, Telefon 0170 7002933
• Frauenselbsthilfe Krebs / Gruppe Lauterbach am 2. Mittwoch im Monat, Auskunft: Heidemarie Haase,
Telefon 06643 1859, h.haase@frauenselbsthilfe.de
• Selbsthilfegruppe Depression und Angst
dienstags 19:00 – 21:00 Uhr (14-täglich, gerade Wochen), Auskunft: Brigitte Schmidt-Seibert,
gitti.schmidt@yahoo.de oder
donnerstags 19:00 – 21:00 Uhr, Auskunft: Kai U. Boß, Telefon 06643 9180733, dash.lauterbach@yahoo.com

Gedanken zur Jahreslosung 2027

„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir; hab keine Angst, denn ich bin dein Gott!“
(Jesaja 41,10)

Liebe Leserinnen und Leser,
manchmal wäre es schön, wenn uns jemand sagen könnte: „Hab keine Angst, es wird alles gut.“ Das ist ein Satz, der beruhigt. Da ist jemand bei mir, der bleibt, wenn ich nicht weiterweiß. Das tut gut!
Wir kennen die Momente, in denen unsere Ängste nicht einfach wegzuschieben sind: Wir erleben eine Welt, in der vieles unsicher geworden ist. Kriege und Gewalt, politische Spannungen, die Sorge um unsere Demokratie und um den Zusammenhalt unserer Gesellschaft. Dazu kommen die Veränderungen in unserer Kirche und in unseren Gemeinden. Oder persönliche Erfahrungen – Krankheit, Abschied, Einsamkeit oder die Frage, wie es mit dem eigenen Leben weitergeht.



„Fürchte dich nicht, denn ich bin mit dir“. Diese Worte klingen beim ersten Hören wie ein Appell, furchtlos durch die Welt gehen zu sollen. Aber wenn wir genau hinhören, entdecken wir etwas anderes. Gott sagt nicht, du hast keinen Grund, dich zu fürchten. Er sagt auch nicht, sei stark genug, dann wirst du mit allem fertig. Seine Zusage lautet: „Ich bin mit dir.“ Das ist ein großer Unterschied.
Die Menschen, zu denen Gott durch den Propheten Jesaja spricht, kannten Unsicherheit und Bedrohung. Ihre Zukunft war keineswegs sicher. Gerade in diese Situation hinein spricht Gott diese Zusage: „Du musst deinen Weg nicht allein gehen. Ich bin bei dir. Ich bin dein Gott.“
Vielleicht ist genau das für uns heute eine wichtige Botschaft. Wir wissen nicht, was das Jahr 2027 bringen wird. Wir können nicht vorhersehen, welche Entscheidungen anstehen, welche Veränderungen auf uns zukommen, was sich in unserem persönlichen Leben ereignen wird. Aber wir dürfen darauf vertrauen, dass Gott mit uns geht. Dass unsere Zukunft nicht allein an dem hängt, was wir leisten oder entscheiden können.



Im Gegenteil: Wer darauf vertraut, dass Gott mitgeht, kann sich den Herausforderungen stellen, kann Neues wagen und auch Abschied nehmen, wenn etwas nicht mehr trägt. Wir können neue Wege suchen, ohne schon zu wissen, wohin sie führen. Und wir können uns auch eingestehen: Ich habe Angst. Ich weiß gerade nicht weiter. Vielleicht ist das eine der großen Freiheiten des Glaubens: Wir müssen nicht immer stark sein. Wir müssen nicht für jede Frage eine Antwort haben. Wir dürfen unsicher sein und trotzdem weitergehen. Denn Gott sagt nicht: „Du brauchst keine Angst haben.“ Er sagt: „Ich bin mit dir.“ Das gilt für jeden einzelnen Menschen. Es gilt für unsere Familien und Freundschaften, für unsere Gemeinden und für unsere Kirche. Und es gilt auch für unsere Welt.
Wir werden das, was vor uns liegt, nicht allein bewältigen. Aber wir dürfen vertrauen, dass Gott mit uns geht – durch das, was uns Mut macht, und durch das, was Angst macht, durch Zeiten des Aufbruchs und durch Zeiten des Abschieds. Vielleicht müssen wir deshalb nicht schon am Anfang des Jahres wissen, wie alles werden soll. Es genügt für den ersten Schritt die Gewissheit: Ich gehe nicht allein. Fürchte dich nicht. Hab keine Angst. Ich bin mit dir. Das ist keine Garantie für ein sorgenfreies Jahr. Aber es ist eine Verheißung. Eine Verheißung, die uns Mut machen will, getrost und zuversichtlich jeden Tag zu beginnen. Ich wünsche Ihnen für das neue Jahr 2027, dass Sie mit Vertrauen auf Gottes Begleitung und seine Liebe den Weg ins neue Jahr gehen.

Herzliche Grüße, Ihre Pröpstin Sabine Bertram-Schäfer

10. FEBRUAR BIS 29. MÄRZ 2027

Probier's mal!

Sieben Wochen ohne Aber

Probier's mal! Sieben Wochen ohne Aber

Die evangelische Fastenaktion 2027 lädt zum Neuanfang ein.

„Ja, aber …" – wie oft beginnen unsere Antworten mit diesen Worten? Eine neue Idee, ein ungewöhnlicher Vorschlag, eine Veränderung im Alltag – und schon fallen uns Gründe ein, warum etwas nicht funktionieren könnte. Was wäre, wenn wir stattdessen einfach sagen: „Warum eigentlich nicht? Probieren wir es aus!"

Unter dem Motto „Probier's mal! Sieben Wochen ohne Aber" lädt die evangelische Fastenaktion „7 Wochen Ohne" vom 10. Februar bis 29. März 2027 dazu ein, eingefahrene Denkmuster zu verlassen und Neues zu wagen.

Dabei geht es nicht in erster Linie darum, auf Süßigkeiten oder andere Gewohnheiten zu verzichten. Vielmehr wollen wir sieben Wochen lang das vorschnelle „Aber" hinterfragen. Was passiert, wenn wir mutiger werden, anderen Ideen offen begegnen und uns selbst etwas zutrauen? Wenn wir neue Wege einschlagen, auch auf die Gefahr hin, einmal zu scheitern?

Christina-Maria Bammel, Botschafterin der Fastenaktion 2027, erinnert daran, dass alles Lernen mit dem Ausprobieren beginnt. Kinder lernen laufen, indem sie immer wieder aufstehen. Auch unser Glaube und unser Zusammenleben können wachsen, wenn wir neugierig bleiben und Veränderungen zulassen.

Sieben Wochen voller neuer Impulse

Wer sich auf diesen Weg machen möchte, kann sich von der kostenlosen „Fastenmail" begleiten lassen. Jeden Mittwoch von Aschermittwoch bis zur Osterwoche kommt ein neuer Impuls per E-Mail: mit Gedanken zum jeweiligen Wochenthema, Fragen zum Nachdenken und kleinen Anregungen zum Ausprobieren.

Melden Sie sich kostenlos an:

Vielleicht entdecken wir in diesen sieben Wochen: Manchmal beginnt etwas Wunderbares genau dort, wo wir unser „Aber" einmal weglassen.

Claudia Rivinius



Gemeinsam stark für den Notfall

Kita Team Angersbach frischt Erste-Hilfe-Kenntnisse auf

Ob kleine Schramme, Sturz beim Spielen oder eine unerwartete Notfallsituation – im Kita-Alltag kann es schnell darauf ankommen, richtig zu handeln. Damit das Team unserer Kita für solche Situationen gut vorbereitet ist, stand kürzlich ein gemeinsamer Erste-Hilfe-Kurs auf dem Programm.

Mit viel Engagement und Teamgeist wurden wichtige Erste-Hilfe-Maßnahmen aufgefrischt, praktische Übungen durchgeführt und das Wissen für den Ernstfall vertieft. Dabei ging es nicht nur darum, die richtigen Handgriffe zu kennen, sondern auch darum, in schwierigen Situationen Ruhe zu bewahren und sich gegenseitig unterstützen zu können.

Die gemeinsame Fortbildung bot zudem die Gelegenheit, als Team noch enger zusammenzuwachsen und die eigene Handlungssicherheit zu stärken. Denn die Betreuung von Kindern bedeutet nicht nur, sie beim Spielen, Lernen und Entdecken zu begleiten, sondern auch, Verantwortung für ihre Sicherheit und ihr Wohlergehen zu übernehmen. Gut vorbereitet zu sein, gibt Sicherheit – für unser Team und vor allem für die Kinder, die uns täglich anvertraut werden.

Team der Kita Angersbach

Kleine Künstler ganz groß

In diesem Jahr hat die Ev. Kita Landenhausen wieder mit großer Freude und Begeisterung am jährlich im September stattfindenden „Kunstspaziergang“ in Landenhausen teilgenommen.

Am „Kunstspaziergang“-Wochenende gibt es allerhand zu entdecken: Über den ganzen Ort verteilt laden private Gärten, Scheunen und öffentliche Plätze dazu ein, Kunstwerke in den unterschiedlichsten Formen und Farben zu bestaunen.

„Jedes Kind ist ein Künstler. Das Problem ist, wie wir ein Künstler bleiben, wenn wir erwachsen sind.“
Pablo Picasso

Mit viel Freude, Kreativität und Eifer haben unsere Kita-Kinder ihre eigenen kleinen Kunstwerke vorbereitet und gestaltet. Umso größer war die Freude und der Stolz, als ihre Werke im Rahmen des „Kunstspaziergangs“ ausgestellt wurden und von vielen Besucherinnen und Besuchern bewundert werden konnten.

Für die Kinder war es wieder ein besonderes Erlebnis, mit ihren eigenen Ideen und ihrer Kreativität Teil der Gemeinde und dieser schönen Veranstaltung zu sein.

Team der Kita Landenhausen







Die Geschichte von Frederick wurde von den zukünftigen Schulkindern, den „Diamantenkindern“ gespielt. Die jüngeren Kindergartenkinder schauten gespannt der Geschichte im Turnraum zu.

Rund um die Wiese herum, wo Kühe und Pferde grasten, stand eine alte, alte Steinmauer



Erntedank in der Kita Lauterbach

Die Kindertagesstätte Lauterbach feierte Erntedank. Die Maus Frederick aus den Geschichten von Leo Lionni besuchte die Kinder.



In dieser Steinmauer wohnte eine Familie schwatzhafter Feldmäuse. Alle Mäuse arbeiteten Tag und Nacht, um Vorräte für den Winter zu sammeln. Nur Frederick half nicht mit. Er sammelte andere Vorräte.

Als der Winter kam und die Vorräte sich dem Ende neigten....





... fragten die Mäuse nach Fredericks Vorräten. Frederick hatte neben Farben und Wörtern auch Sonnenstrahlen für die kalten Wintertage gesammelt.

„Macht die Augen zu ... Jetzt schicke ich euch die Sonnenstrahlen. Merkt ihr schon, wie warm sie sind?“ Während Frederick so von der Sonne erzählte, wurde den Mäusen schon viel wärmer.
Auch die Farben und Wörter brachte Frederick zu seinen Freunden.

Anmietung Gemeindehäuser

Die Gesamtkirchengemeinde Lauterbach-Wartenberg vermietet die Gemeindehäuser in Angersbach, Blitzenrod und Maar. Das Gemeindehaus in Frischborn steht im ersten Halbjahr 2027 weiter zur Verfügung, ab Sommer startet die Sanierung.
Ob Familienfeiern, Fortbildung oder Tagung – die Gemeindehäuser können hierfür genutzt werden. Mobiliar und Geschirr sowie technische Ausstattung sind vorhanden.
Weitere Informationen zur Anmietung erhalten Sie im Gemeindebüro von Frau Möller-Moll (06641 4456) und Frau Kahabka (06641 644117).

Anmeldungen zur Taufe

In der Taufe wendet sich Gott in besonderer Weise dem Menschen zu und beschenkt ihn mit seinem Geist. Die Taufe findet in der Regel in einem Gemeindegottesdienst statt, weil ein Mensch immer in die Gemeinschaft bzw. in die Gemeinde hinein getauft wird.
Erwachsene können bei der Taufe ein eigenes Bekenntnis zum Glauben ablegen. Bei Kindern übernehmen die Eltern, Paten und die Gemeinde die Verantwortung, dass das Kind in den Glauben hineinwächst. Deshalb kommen als Paten nur Mitglieder einer christlichen Gemeinde in Frage.
Ist in Ihrer Familie ein Kind geboren, das nun getauft werden soll? Gibt es Fragen zu Terminen, Pfarrpersonen, etc.? Gerne gibt Ihnen das zentrale Gemeindebüro in Lauterbach dazu Auskunft.
In Lauterbach gibt es festgelegte Gottesdienste mit Taufgelegenheit. In den anderen Ortskirchen wird die Taufe in die geplanten Gottesdienste meist unkompliziert integriert. Bei einem telefonischen Kontakt werden Ihre Wünsche entgegengenommen und diese an das Pfarrteam weitergegeben. Es wird sich daraufhin jemand bei Ihnen melden, um einen Termin für ein Taufgespräch zu vereinbaren, in dem alles Wichtige für die Taufe besprochen wird.

Der „Kinderkram“ in Lauterbach

Seit Anfang 2024 findet man den „Kinderkram“ im Bonifatiushaus in der Adolf-Spieß-Straße 6 in Lauterbach. Der „Kinderkram“ ist ein ökumenisches Projekt der evangelischen und katholischen Kirchengemeinden. Hier kann man gegen eine Spende gebrauchte Kinderkleidung, Spielsachen und mehr rund ums Kind erhalten. Die Öffnungszeiten sind dienstags von 9:00 – 12:00 Uhr und donnerstags von 15:00 – 18:00 Uhr.
Nun ist auch der „Kinderkram“ fast im Winter angekommen. Das Sortiment ist ausgetauscht; es hängen dicke Jacken auf den Kleiderständern, Hosen und Sweatshirts liegen in den Regalen.
Es werden dringend noch Schneeanzüge in den Größen 86 bis 164 gesucht. Hier ist das Sortiment relativ ausgesucht. Gut erhaltene Kleidungsstücke werden gerne zu den Öffnungszeiten entgegengenommen.
Krankheitsbedingt ist die Personaldecke derzeit ziemlich dünn, so dass Menschen gesucht werden, die sich im „Kinderkram“ engagieren möchten. Der zeitliche Umfang richtet sich dabei ganz nach den persönlichen Möglichkeiten.
Ansprechpartnerin: Jutta Heß (0170 4853878).

Verkündigungsteam

Pfarrerin Dorothea Göbel
Johannesbezirk Lauterbach mit Blitzenrod
Vakanzvertretung Maar und Wernges
Tel: 06641 6460327
Mail: dorothea.goebel@ekhn.de

Pfarrerin Tamara Kaulich
Angersbach-Rudlos
Tel: 06641 919046
Mail: tamara.kaulich@ekhn.de

Pfarrer Sven Kießling
Paulusbezirk Lauterbach mit Blitzenrod
Vakanzvertretung Landenhausen
Tel: 06641 2456
Mail: sven.kiessling@ekhn.de

Pfarrerin Karin Klaffehn
Petrusbezirk Lauterbach mit Rimlos,
Heblos und Frischborn
Vakanzvertretung Landenhausen
Tel: 06641 9783126
Mail: karin.klaffehn@ekhn.de

Pfarrer Petr Tomášek
Wallenrod mit Reuters, Allmenrod mit Sickendorf
Vakanzvertretung Maar und Wernges
Tel: 06636 3474227
Mail: petr.tomasek@ekhn.de

Vikarin Heike Krannich
Tel: 0155 67728680
Mail: heike.krannich@ekhn.de

Kantorin Claudia Regel
Tel: 06641 6404902
Mail: claudia.regel@ekhn.de

Impressum

Gemeindebrief der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Lauterbach-Wartenberg

Herausgeber:
Gesamtkirchenvorstand der Evangelischen Gesamtkirchengemeinde Lauterbach-Wartenberg
An der Kirche 3, 36341 Lauterbach

Redaktion:
Karin Döll, Pfarrerin Dorothea Göbel, Jutta Heß, Tobias Janke, Annedore Radvan, Claudia Regel (V. i. S. d. P.), Claudia Rivinius, Brigitte Scheibel, Heiko Weiß, Regina Weller

Druck: JD-Druck Lauterbach
Auflage: 6.000 Exemplare

Bankverbindungen
(auch für Spenden zugunsten des Gemeindebriefs):
IBAN: DE29 5185 0079 0362 1135 47
Sparkasse Oberhessen

IBAN: DE38 5309 3200 0004 0146 69
VR VerbundBank eG Lauterbach-Schlitz

Der nächste Gemeindebrief erscheint am 2. März 2027.

Redaktionsschluss ist am 22. Januar 2027.

Kontakt zur Redaktion:
gemeindebrief@lauterbach-wartenberg.de

Kontakte

Gemeindebüro

Sandra Jäger-Hoyer, Yvonne Jenisch,
Judith Kahabka, Alexandra Möller-Moll
An der Kirche 3, 36341 Lauterbach
Tel: 06641 4456 oder 644117
Mail: gesamtkirchengemeinde.
lauterbach-wartenberg@ekhn.de

Bürozeiten
Montag bis Freitag 9:00 – 12:00 Uhr
Montag, Dienstag, Donnerstag 14:00 – 17:00 Uhr

Gesamtkirchenvorstand

Vorsitzende Jutta Heß
Tel: 0170 4853878
Mail: jutta.hess@ekhn.de

Stellvertretende Vorsitzende Pfrn. Karin Klaffehn
Tel: 06641 9783126
Mail: karin.klaffehn@ekhn.de

Vorsitzende der Kirchengemeinde-ausschüsse

Allmenrod
Klaus Rockel (Vorsitzender)
Tel: 06641 2569
Mail: Klaus_rockel@t-online.de

Blitzenrod
Heike Meinhardt (Vorsitzende)
Tel: 06641 61410

Frischborn
Sabine Frimmel (Vorsitzende)
Tel: 0151 41293868
Mail: s.frimmel-physio@t-online.de
Sabine Hensler (Stellvertretende Vorsitzende)
Tel: 0151 20116954
06641 912883
Mail: fam.hensler.ms@outlook.de

Heblos
Angelika Kreuzinger (Vorsitzende)
Tel: 06641 63663

Lauterbach
Maike Aschenbach (Vorsitzende)
Mail: maikeaschenbach@hotmail.de
Yvonne Jenisch (Stellvertretende Vorsitzende)
Mail: Yvonne.Jenisch@ekhn.de

Maar
Tobias Janke (Stellvertretender Vorsitzender)
Tel: 06641 7753
Mail: Tobias.janke@ekhn.de

Wallenrod
Karin Döll (Vorsitzende)
Tel: 06641 918877
Mail: karin.doell@gmx.de

Wartenberg-Rudlos
Inge-Lore Möller (Vorsitzende)
Tel: 06641 4232
Mail: inge-lore.moeller@ekhn.de
Simone Möller (Stellvertretende Vorsitzende)
Mail: moeller.simone@mail.de

Wernges
Richard Stöppler (Vorsitzender)
Tel: 0175 4922368
Andrea Bernges (Stellvertretende Vorsitzende)
Kontakt über das Gemeindebüro

Internet und Social Media

Website:
gesamtkirchengemeinde-
lauterbach-wartenberg.ekhn.de

Facebook:

Lauterbach-Wartenberg evangelisch

Instagram:

evkirche.lauterbach_wartenberg

vogelsberger kirchenkino

Spielsaison 26/27

Lichtstrahlen

Filme für Hoffnung und für Zuversicht


© Diego PH/Unsplash

Lichtspielhaus in Lauterbach

Eine Kooperation von:
Evangelisches Dekanat Vogelsberg
Haus der Katholischen Kirche Vogelsberg
Lichtspielhaus Lauterbach

Seit 2007 ist das Vogelsberger Kirchenkino fester Bestandteil des regionalen Kulturlebens. Jede Spielsaison widmet sich mit ausgewählten Filmen einem Thema, das Menschen bewegt und zum Nachdenken, zum Austausch und zur spirituellen Auseinandersetzung anregt.

Diese Filme werden in der aktuellen Spielsaison im Lichtspielhaus Lauterbach gezeigt:

DO, 3. Dezember 2026, 20 Uhr
Pride (2014)

DO, 14. Januar 2027, 20 Uhr und
So, 17. Januar 2027, 17 Uhr
Wochenendrebellen (2023)

DO, 11. Februar 2027, 20 Uhr
Toni und Helene (2024)

DO, 11. März 2027, 20 Uhr
Lion - Der lange Weg nach Hause (2016)

Scannen Sie den QR-Code und erhalten Sie weitere Informationen zum Kirchenkino sowie kurze Beschreibungen zu den Filmen.

Weltgebetstag 2027


© 2026 World Day of Prayer International Committee, Inc.

„Für Gerechtigkeit und Frieden – 100 Jahre Weltgebetstag“ – „Informiert beten – betend handeln.“

Im Gottesdienst halten wir Rückschau und folgen dem Strom des Gebets durch ein ganzes Jahrhundert – von 1927 über die Zeit der Weltkriege, die Weltwirtschaftskrise und den Kalten Krieg bis zu den Herausforderungen in unserer Zeit. Seit 100 Jahren begleitet der Weltgebetstag die Kirchengemeinden in der ganzen Welt. Er wird in über 120 Ländern am 1. Freitag im März als ökumenischer Gottesdienst gefeiert. 2027 ist dies Freitag, der 5. März.
Anlässlich des hundertjährigen Jubiläums wurde die Liturgie vom Internationalen Komitee verfasst, in dem jeweils zwei Frauen aus den sieben Weltgebetstagsregionen vertreten sind: Afrika, Asien, Europa, Karibik und Nordamerika, Lateinamerika, Mittlerer Osten und Pazifik.

WGT-Titelbild 2027
Die libanesische Künstlerin Shams Saad hat anlässlich des Jubiläums ein eindrucksvolles Gemälde geschaffen mit dem Titel: „River of Prayer“ (Der Strom des Gebets).

Um diesen besonderen Gottesdienst vorzubereiten, gibt es ein ökumenisches Vorbereitungstreffen. Alle Gottesdienstverantwortliche der Gemeinden vor Ort sind herzlich dazu eingeladen. Wir treffen uns am 16. Januar von 10 Uhr bis 16 Uhr im Ev. Dekanatshaus in Alsfeld. Anmeldung bis 10.01.2027 bei Cordula Otto (cordula.otto@ekhn.de).

Marion Schindler